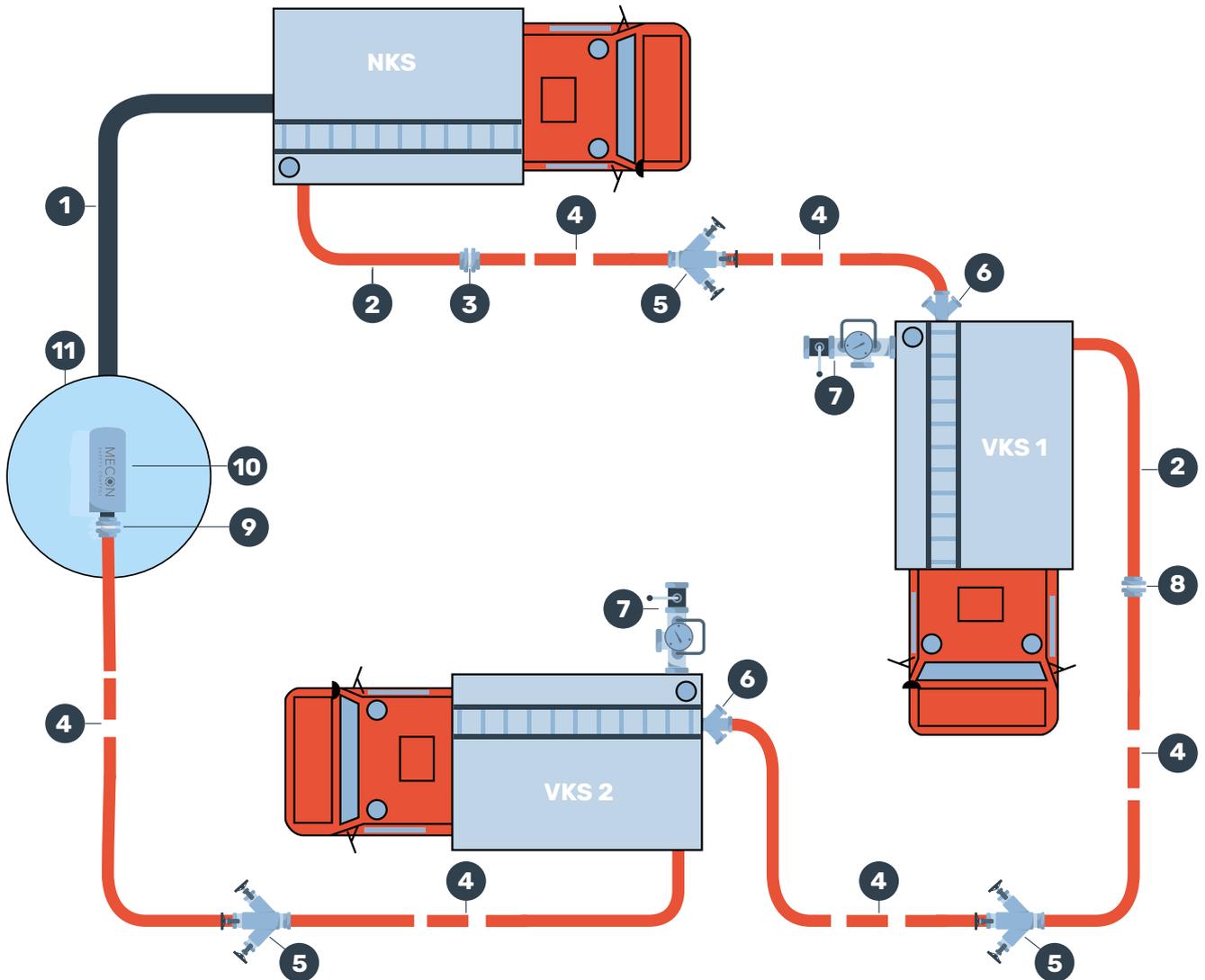


ÜBUNGSLEITER

Pos.				
1	<p>Vor der Übung ist unbedingt die Betriebsanleitung mit allen Sicherheitshinweisen zu lesen!</p> <ul style="list-style-type: none"> » Überprüfen, ob alle Ausgangventile der Pumpen, DBV und Schlauchverbindungen vollständig geöffnet sind. » Vor Übungsbeginn Schlauchstrecke füllen - NKS 3 bar, restliche Pumpen aus, bis alle Schläuche gefüllt sind. Dabei das VKS 2 Ausgangsventil am Schlauch schließen (Beim Beginn der Übung unbedingt wieder öffnen) » Funktion der DBV überprüfen. » Hinter jeder Düse müssen mindestens 5 m vom Schlauch gerade ausgelegt sein, um Schäden zu verhindern. » Temperatur des Wassers, bei Förderung im Kreislauf, überwachen. » Die Pumpenleistung darf nur langsam erhöht werden, damit der Eingangsdruck nicht unter 2 bar abfällt. <p>Vor jedem Befehl muss der Empfänger per Funk angesprochen werden. Beispiel: „NKS von Übungsleiter kommen“ - Antwort: „NKS hört“. Anschließend wird der Befehl kommuniziert.</p>			
Pos.	Von	Funkspruch	An	Antwort
2	Übungsleiter	Sind alle Pumpen einsatzbereit?	NKS, VKS1, VKS 2	Pumpe einsatzbereit
3	Übungsleiter	Verstanden, Pumpen einsatzbereit	NKS, VKS1, VKS 2	
4	Übungsleiter	Wasserförderung beginnen, Ausgangsdruck 3 bar	NKS	Verstanden, beginne mit Wasserförderung, Ausgangsdruck 3 bar
Pos.	Von	Funkspruch	An	Antwort
<p>Vor jedem Befehl muss der Empfänger per Funk angesprochen werden. Beispiel: „NKS von VKS 1 kommen“ - Antwort: „NKS hört“. Anschließend wird der Befehl kommuniziert. Bei nicht ausreichender Kommunikation muss durch den Übungsleiter eingegriffen werden.</p>				
1	NKS	Wasserförderung gestartet, Ausgangsdruck 3 bar	VKS 1, VKS 2	Verstanden, Wasserförderung begonnen, Ausgangsdruck 3 bar
2	VKS 1	Wasser ist da, Eingangsdruck 3 bar	NKS	Verstanden, Wasser ist da, 3 bar Eingangsdruck
3	VKS 1	Beginne mit der Wasserförderung	VKS 2	Verstanden, Wasserförderung begonnen
4	VKS 2	Wasser ist da, Eingangsdruck 3 bar	VKS 1	Verstanden, Wasser ist da, 3 bar Eingangsdruck
5	VKS 1	Erhöhe den Druck um X bar	NKS	Verstanden, erhöhe den Druck um X bar
6	NKS	Druck um X bar erhöht	VKS 1	Verstanden, Druck um X bar erhöht
7	VKS 2	Druck ist zu gering, erhöhe um X bar	VKS 1	Verstanden, erhöhe den Druck um X bar
8	VKS 1	Druck um X bar erhöht	VKS 2	Verstanden, Druck um X bar erhöht
9	Das Vorgehen ab Punkt 5 wird wiederholt, bis an VKS 2 ein Ausgangsdruck von 8 bar erreicht wird.			
10	VKS 2	Ausgangsdruck von 8 bar erreicht	NKS, VKS 1	Verstanden, Ausgangsdruck von 8 bar erreicht
11	Übungsleiter	Ausgangsdruck auf 13 bar erhöhen	VKS 2	Verstanden, erhöhe Ausgangsdruck auf 12 bar
<p>Um den Ausgangsdruck von 13 bar zu erreichen ist das Vorgehen ab Pos. 7 anzuwenden. Hinweis: Dieser Druck kann physikalisch nicht erreicht werden. Dies müssen die Maschinisten selbstständig erkennen, kommunizieren und anschließend das System wieder stabilisieren.</p>				
12	Übungsleiter	Ausgangsdruck auf 5 bar reduzieren	VKS 2	Verstanden, Ausgangsdruck wird auf 5 bar reduziert
<p>Ist der Druck auf 5 bar eingestellt und stabil, kann die Übung beendet und das Übungsziel überprüft werden. Wichtig: Vor der Demontage der DBV müssen die DBV, zur Druckentlastung, auf 0 bar eingestellt werden!</p>				



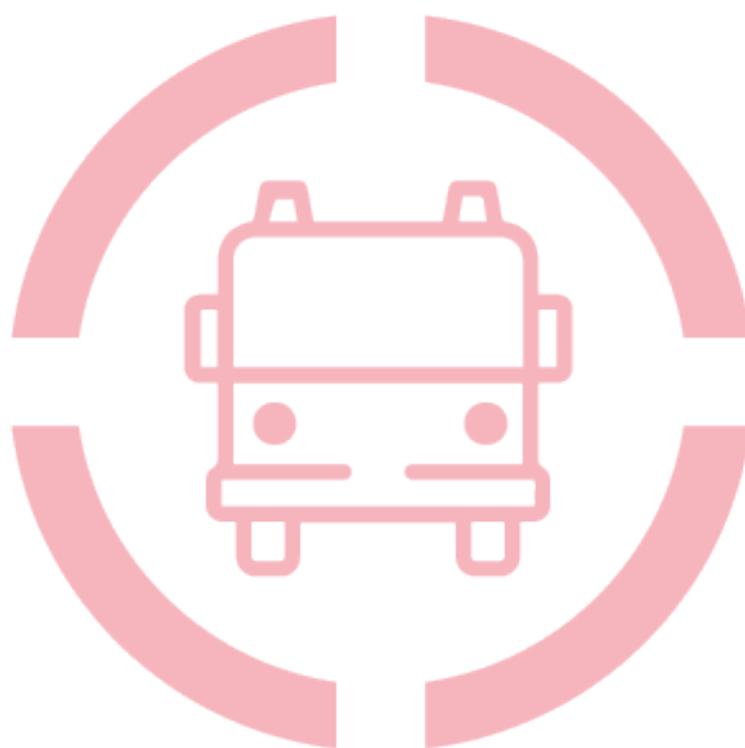
- | | |
|----------------------|--|
| ① A-Saugschlauch | ⑦ Druckbegrenzungsventil + Kugelventil |
| ② B-75 Schlauch 5 m | ⑧ Düse 2 |
| ③ Düse 1 | ⑨ Düse 3 |
| ④ B-75 Schlauch 20 m | ⑩ Druckvernichter zylindrisch |
| ⑤ Verteiler | ⑪ faltbehälter |
| ⑥ Sammelstück | |

MASCHINIST NKS

Pos.	Von	Funkspruch	An	Antwort
	Vor jedem Befehl muss der Empfänger per Funk angesprochen werden. Beispiel: „NKS von VKS 1 kommen“ - Antwort: „NKS hört“. Anschließend wird der Befehl kommuniziert.			
1	NKS	Wasserförderung gestartet, Ausgangsdruck 3 bar	VKS 1, VKS 2	Verstanden, Wasserförderung begonnen, Ausgangsdruck 3 bar
2	VKS 1	Wasser ist da, Eingangsdruck 3 bar	NKS	Verstanden, Wasser ist da, 3 bar Eingangsdruck
3	VKS 1	Beginne mit der Wasserförderung	VKS 2	Verstanden, Wasserförderung begonnen
4	VKS 2	Wasser ist da, Eingangsdruck 3 bar	VKS 1	Verstanden, Wasser ist da, 3 bar Eingangsdruck
5	VKS 1	Erhöhe den Druck um X bar	NKS	Verstanden, erhöhe den Druck um X bar
6	NKS	Druck um X bar erhöht	VKS 1	Verstanden, Druck um X bar erhöht
7	VKS 2	Druck ist zu gering, erhöhe um X bar	VKS 1	Verstanden, erhöhe den Druck um X bar
8	VKS 1	Druck um X bar erhöht	VKS 2	Verstanden, Druck um X bar erhöht
9	Das Vorgehen ab Punkt 5 wird wiederholt, bis an VKS 2 ein Ausgangsdruck von 8 bar erreicht wird.			
10	VKS 2	Ausgangsdruck von 8 bar erreicht	NKS, VKS 1	Verstanden, Ausgangsdruck von 8 bar erreicht
11	Übungsleiter	Ausgangsdruck auf 13 bar erhöhen	VKS 2	Verstanden, erhöhe Ausgangsdruck auf 12 bar
	Um den Ausgangsdruck von 13 bar zu erreichen ist das Vorgehen ab Pos. 7 anzuwenden.			
12	Übungsleiter	Ausgangsdruck auf 5 bar reduzieren	VKS 2	Verstanden, Ausgangsdruck wird auf 5 bar reduziert
	Wichtig: Vor der Demontage der DBV müssen die DBV, zur Druckentlastung, auf 0 bar eingestellt werden!			

MECCON

SAFETY CONTROL



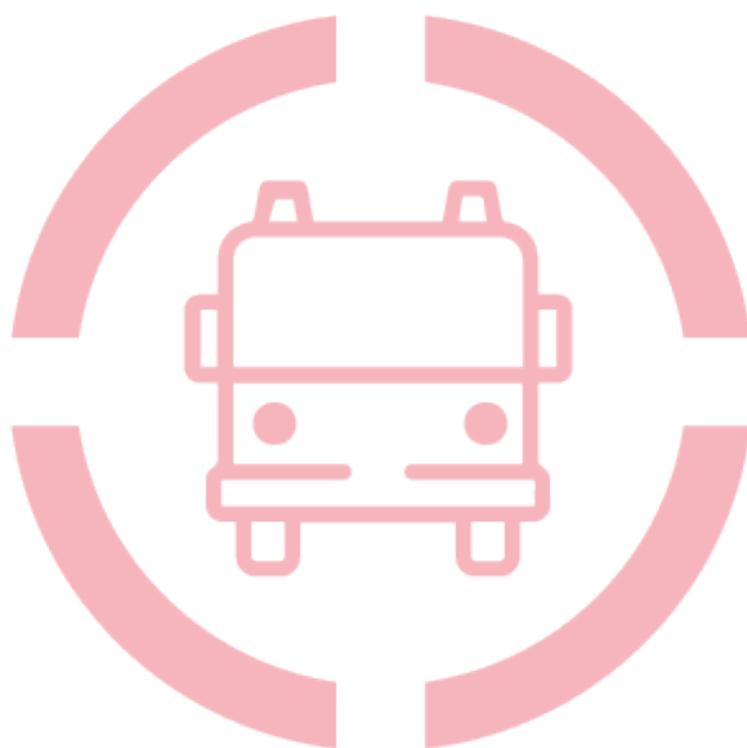
FEUERWEHR

MASCHINIST VKS 1

Pos.	Von	Funkspruch	An	Antwort
	Vor jedem Befehl muss der Empfänger per Funk angesprochen werden. Beispiel: „NKS von VKS 1 kommen“ - Antwort: „NKS hört“. Anschließend wird der Befehl kommuniziert.			
1	NKS	Wasserförderung gestartet, Ausgangsdruck 3 bar	VKS 1, VKS 2	Verstanden, Wasserförderung begonnen, Ausgangsdruck 3 bar
2	VKS 1	Wasser ist da, Eingangsdruck 3 bar	NKS	Verstanden, Wasser ist da, 3 bar Eingangsdruck
3	VKS 1	Beginne mit der Wasserförderung	VKS 2	Verstanden, Wasserförderung begonnen
4	VKS 2	Wasser ist da, Eingangsdruck 3 bar	VKS 1	Verstanden, Wasser ist da, 3 bar Eingangsdruck
5	VKS 1	Erhöhe den Druck um X bar	NKS	Verstanden, erhöhe den Druck um X bar
6	NKS	Druck um X bar erhöht	VKS 1	Verstanden, Druck um X bar erhöht
7	VKS 2	Druck ist zu gering, erhöhe um X bar	VKS 1	Verstanden, erhöhe den Druck um X bar
8	VKS 1	Druck um X bar erhöht	VKS 2	Verstanden, Druck um X bar erhöht
9	Das Vorgehen ab Pos. 5 wird wiederholt, bis an VKS 2 ein Ausgangsdruck von 8 bar erreicht wird.			
10	VKS 2	Ausgangsdruck von 8 bar erreicht	NKS, VKS 1	Verstanden, Ausgangsdruck von 8 bar erreicht
11	Übungsleiter	Ausgangsdruck auf 13 bar erhöhen	VKS 2	Verstanden, erhöhe Ausgangsdruck auf 12 bar
	Um den Ausgangsdruck von 13 bar zu erreichen ist das Vorgehen ab Pos. 7 anzuwenden.			
12	Übungsleiter	Ausgangsdruck auf 5 bar reduzieren	VKS 2	Verstanden, Ausgangsdruck wird auf 5 bar reduziert
	Wichtig: Vor der Demontage der DBV müssen die DBV, zur Druckentlastung, auf 0 bar eingestellt werden!			

MECCON

SAFETY CONTROL



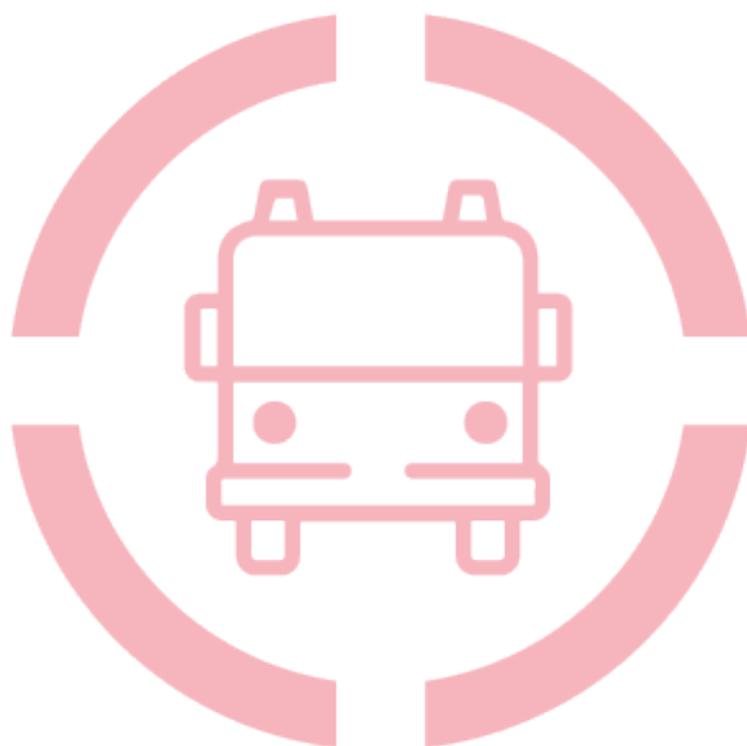
FEUERWEHR

MASCHINIST VKS 2

Pos.	Von	Funkspruch	An	Antwort
	Vor jedem Befehl muss der Empfänger per Funk angesprochen werden. Beispiel: „NKS von VKS 1 kommen“ - Antwort: „NKS hört“. Anschließend wird der Befehl kommuniziert.			
1	NKS	Wasserförderung gestartet, Ausgangsdruck 3 bar	VKS 1, VKS 2	Verstanden, Wasserförderung begonnen, Ausgangsdruck 3 bar
2	VKS 1	Wasser ist da, Eingangsdruck 3 bar	NKS	Verstanden, Wasser ist da, 3 bar Eingangsdruck
3	VKS 1	Beginne mit der Wasserförderung	VKS 2	Verstanden, Wasserförderung begonnen
4	VKS 2	Wasser ist da, Eingangsdruck 3 bar	VKS 1	Verstanden, Wasser ist da, 3 bar Eingangsdruck
5	VKS 1	Erhöhe den Druck um X bar	NKS	Verstanden, erhöhe den Druck um X bar
6	NKS	Druck um X bar erhöht	VKS 1	Verstanden, Druck um X bar erhöht
7	VKS 2	Druck ist zu gering, erhöhe um X bar	VKS 1	Verstanden, erhöhe den Druck um X bar
8	VKS 1	Druck um X bar erhöht	VKS 2	Verstanden, Druck um X bar erhöht
9	Das Vorgehen ab Pos. 5 wird wiederholt, bis an VKS 2 ein Ausgangsdruck von 8 bar erreicht wird.			
10	VKS 2	Ausgangsdruck von 8 bar erreicht	NKS, VKS 1	Verstanden, Ausgangsdruck von 8 bar erreicht
11	Übungsleiter	Ausgangsdruck auf 13 bar erhöhen	VKS 2	Verstanden, erhöhe Ausgangsdruck auf 12 bar
	Um den Ausgangsdruck von 13 bar zu erreichen ist das Vorgehen ab Pos. 7 anzuwenden			
12	Übungsleiter	Ausgangsdruck auf 5 bar reduzieren	VKS 2	Verstanden, Ausgangsdruck wird auf 5 bar reduziert
	Wichtig: Vor der Demontage der DBV müssen die DBV, zur Druckentlastung, auf 0 bar eingestellt werden!			

MECCON

SAFETY CONTROL



FEUERWEHR